
WERDORFER - MUSEUMSBRIEF

Herausgeber: Vorstand des Vereins für Heimatgeschichte 1980 Werdorf e.V.
Verantwortlich für den Inhalt: Erhard Peusch, Grabenstraße 9, 35614 Aßlar-
Werdorf, Tel.: 06443/9344
E-Mail: erhard.peusch@t-online.de



Juni 2018

Internet: www.heimatverein-werdorf.de

Ausgabe Nr. 6

Liebe Mitglieder und Freunde des Heimatvereins. Mit diesem Museumsbrief wollen wir Sie über das Heimatmuseum im Schloss zu Werdorf und über Neuigkeiten in der Museumsarbeit informieren. Dazu zählen die Aktivitäten des Vereins sowie Exponate im Museum. Wir hoffen, Ihnen damit die Museumsarbeit ein Stück näher zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Erhard Peusch, Ehrenvorsitzender des Vereins für Heimatgeschichte 1980 Werdorf

25 Jahre Verbund



Der Verbund mittelhessischer Museen feierte am Samstag, dem 02.06. sein 25-jähriges Jubiläum. Der Festakt fand in der TV Halle in Heuchelheim statt. Ca. 100 Personen wohnten dem Festakt bei. Festredner war die Landrätin des Kreises Gießen, Frau Anita Schneider. Sie sprach von einem „Verbund, den es in Hessen nicht noch mal gibt“ Der Vorsitzende Kurt Stein hatte zuvor die Gäste begrüßt.



Durch das Programm führten Anette Roth und Dieter Kraushaar, beide vom Vorstand des Verbundes. Dieter Kraushaar moderierte den Abend auf „Platt“. Grußworte

gab es von Wolfgang Hofmann vom Kreisausschuss des LDK und vom Bürgermeister der Gemeinde Heuchelheim Lars Burkhard Steinz; er gratulierte in Mundart. Unsere „Hoingker-Tanzgruppe“ unterhielten mit schönen alten Volkstänzen, und dem Sketch „Hoste schuu gehett“.



Die „Hoingker“ kamen beim Publikum sehr gut an. Der Festvortrag wurde vom Vorsitzenden des Verbunds Kurt Stein vorgetragen. Er ließ die 25 Jahre seit der Gründung Revue passieren. Zum Schluss wurden die Gründungsmit-



glieder geehrt. Sie erhielten eine Urkunde und ein Buchpräsent. In seinem Schluss-



wort hob Kurt Stein das Gemeinsame hervor und wünschte sich für die Zukunft, dass noch weitere Vereine Mitglied im Verbund werden.

Den Anfang hatten zunächst die „Wissemmer Hainjer“ gemacht, eine Kindergruppe aus Wismar welche ihre Beiträge auf Mundart präsentieren. Die Zuhörer waren begeistert.



Verbundtag

Am Sonntag, dem 03.06. fand auf dem Gelände des Heimatmuseums in Heuchelheim der 4. Verbundtag statt. Der Tag stand unter dem Motto: Aussterbende Berufe oder ausgestorbene Berufe. 10 Mitgliedsvereine zeigten wieder einmal ihr altes Brauchtum und Handwerk. Vom VfH waren dabei: Günter Hennig als Rechenmacher, Erhard Peusch zeigte die Herstellung von Lehmziegeln und Friedel Abel einmal mehr das Korbmachen. Der Heimatverein Obbornhofen zeigte Wäsche waschen wie zu Großmutterns Zeiten. Ein Hufschmied führte die Kunst vor, wie Pferde mit Hufeisen beschlagen werden. Der Arbeitskreis Lich stellte ein Fachwerkmodell eines der ältesten Häuser vor. Anwesend war auch ein Familienforscher, ein Schumacher und eine Bandweberin. Die Frauen aus Heuchelheim präsentierten Weben am Webstuhl. Der Keltenkeller zeigte archäologische Fundstücke vom Dünsberg. Der Heimatverein Hüttenberg führte die Hüttenberger Tracht vor und der Heimatverein Annerod bot Waffeln oder „gäele Schnirre“ (arme Ritter) an. An der Essenstheke des gastgebenden Vereins gab es Würstchen, Steaks und Erbsensuppe, sowie eine Kuchentheke mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee. Bei herrlichem Sonnenschein wurde den zahlreichen Besuchern eine bunte Vielfalt aus der Region geboten.



Schlossfest



Vom 02.-03.06. fand im Schlosshof wieder das Schlossfest statt. Traditionell gehört der Samstagnachmittag den Kindern. Abends sind die Erwachsenen gefordert. Für Tanz und Stimmung sorgte die Live-Band „Silver Birds“ Eröffnet hatte das Schlossfest der MGV Werdorf. Die Reden hielten der Vorsitzende des Schlossfestvereins Gereon Manninger, der Dezernent für Vereine Bernhard Völkel, der Ortsvorsteher Reiner Apfelstedt und der Stadtverordnetenvorsteher Paul Djalek. Der Sonntagmorgen begann mit einem ökumenischen Gottesdienst mit Pfarrer Marcus Brenzinger und Frau Neubauer von der kath. Kirchengemeinde Werdorf. Der Frührschoppen mit der Blasmusik Werdorf schloss sich an. Danach gab es die beliebte Erbsensuppe vom VdK Werdorf und Kaffee und Waffeln vom Heimatverein Werdorf.

Kastanienbaum



Jetzt steht auch eine heimische Edelkastanie im Schlosspark. Am 09.06. haben das Ehrenmitglied Günter Hennig und der Ehrenvorsitzende Erhard Peusch sie gepflanzt. Der Zögling stammt ursprünglich von

Günter Hennig, welcher ihn an Erhard Peusch, für dessen Garten, abgegeben hatte. In Anbetracht dessen, dass die Kastanie ja ein großer Baum wird, kam die Idee auf, ihn doch lieber im Schlosspark zu pflanzen. Er fügt sich wunderbar in das Bild des Parks ein. Der Zögling ist ca. 1,80 m hoch. Die Pflanzaktion geschah in Absprache mit der Stadt Aßlar, welche auch den Pflanzpfahl stellte. Es war recht mühsam, den Baum zu pflanzen denn das Pflanzloch musste in relativ festen Lehmboden ausgehoben werden. Aber wir haben es geschafft. Natürlich ist das eine Aktion des VfH. Wenn der Baum solitär steht, wächst er zu einem imposanten Baum heran. Er ist in unsere Breiten ein gern gesehener Parkbaum. Möge er blühen und gedeihen !

Rosen



Für Rosen ist unser Ehrenmitglied Günter Hennig zuständig. So hat er jetzt im Steinensemble im Schlosshof zwei Rosenstöcke gepflanzt. Sie stehen vor



der in Sandstein gehauenen Lutherrose. Damit ist diese Anlage wieder ein Stück schöner geworden. (Bilder: Günter bei der Arbeit mit den Blumen. Birger beim Abkärchern der Schlosstreppe)

Tagesfahrt des Heimatvereins Werdorf nach Münster am 16. Juni 2018



(cd) Auch in diesem Jahr veranstaltete der Verein für Heimatgeschichte eine Tagesfahrt für seine Mitglieder. Am Samstag, den 16. Juni ging die Reise mit dem Bus nach Münster. Zum Abschluss unserer Sonderausstellung 30jähriger Krieg wollten wir uns eine der wichtigsten Städte dieser Zeit anschauen. In Münster wurde 1648 der Westfälische Frieden geschlossen und

der 30jährige Krieg beendet. Dieses Ereignis von europäischem Rang hatte sich im



Friedenssaal des Rathauses ereignet. Diesen haben wir uns zum Abschluss gemeinsam um 15 Uhr angeschaut, bevor es wieder auf die Heimreise ging. Vorher hatten die 31 Mitfahrer ausreichend Zeit, den Prinzipalmarkt, den Dom, den Wochenmarkt auf dem Domplatz, das Kiepenkerl-Viertel, die Aaseiterrassen und weitere Sehenswürdigkeiten zu erkunden. Alle Teilnehmer bekamen vor Beginn des

Bummels eine Stadtkarte ausgehändigt, um sich in Münster orientieren zu können. Einige Mitreisende nutzten die Gelegenheit, sich in einem Doppeldeckerbus einen ersten Eindruck über diese bunte, junge, fröhliche und sehr belebte Studentenstadt in Westfalen zu verschaffen. Beeindruckend war für unsere Mitglieder, wie viele Fahrräder die Innenstadt bevölkerten.

Der Tagesausflug startete am Samstagmorgen um 8 Uhr am Schloss. Nach ca. 3 Stunden Fahrt (inkl. Pause) haben wir Münster gegen 11 Uhr erreicht und uns dort alleine oder in Gruppen auf Entdeckungsreise begeben. Auf die Rückreise ging es um 16 Uhr und da auf eine Pause verzichtet wurde, konnten wir Werdorf schon vor 18.30 UHR erreichen, wo sich alle noch zu einem Gruppenbild vor dem Schloss zusammengefunden haben. Bild & Bericht: *Christoph Duchscherer*

Öffnungszeiten des Museums

Das Museum ist an jedem 2. und 4. Sonntag jeweils von 14 – 18 Uhr im Monat geöffnet. Sonderführungen sind möglich. Absprachen bitte mit Museumswart Friedel Abel, Tel.: 06443/3418

Sonstiges

Mitglieder des Vereins sind jeden Samstagmorgen von 10 – 12 Uhr im Museum um zu Renovieren und zu Sanieren. Helfer sind immer willkommen.